

An

Alle Arbeitgeber Österreichs

Linz, am 09.01.2022

Betrifft: aktuelle Arbeitssituation, geplante Covid-19-Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zahlreiche Mitglieder unserer Interessenvertretung und andere besorgte Personen haben sich an uns gewandt und um Unterstützung in Bezug auf Ihre aktuelle Arbeitssituation und die von der Regierung bereits verordneten und angekündigten Covid-19-Maßnahmen gebeten. Nach Aussage dieses Personenkreises ist die Arbeitsumgebung im Unternehmen in punkto geforderter Arbeitszeit, personeller Beanspruchung durch nötige Mehrleistungen sowie psychischem Druck, der auf den Mitarbeitern lastet, inzwischen nur mehr schwer zu ertragen. Hinzu kommen die Arbeitsbedingungen, die sich aufgrund der von der Regierung verordneten aktuellen Covid-19-Maßnahmen ergeben sowie die Beängstigung und der Widerstand der Mitarbeiter durch die von der Regierung angekündigten und noch zu erwartenden Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid-19.

Die uns geschilderten Belastungen, Ängste und die psychische Belastung scheinen uns nach Angaben der Betroffenen durchaus nachvollziehbar. Die in unserem Land – und nicht nur hier - vollzogene Spaltung der Gesellschaft in Geimpfte und Ungeimpfte, Covid-Maßnahmen-Skeptiker und Covid-Maßnahmen-Befürworter sowie damit auch in Gute und Böse in Bezug auf die Bekämpfung der Pandemie ist inzwischen für jede:n Bürger:in wahrnehmbar. Diejenigen Menschen, die uns kontaktiert haben, - darunter befinden sich Fachleute des Gesundheitswesens und anderer Berufszweige – sind der Meinung, dass die aktuellen politischen Maßnahmen aufgrund der Pandemie mit zahlreichen verfassungsrechtlich garantierten Rechten sowie einem freien wissenschaftlichen Diskurs und freier öffentlicher Meinungsbildung nicht in Einklang zu bringen sind. Diese Maßnahmen beziehen sich sowohl auf das Privat- als auch Berufsleben der betroffenen Menschen.

Alle genannten gesundheitspolitischen Maßnahmen der Politik wirken unmittelbar auf Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter ein. Als Unternehmer haben Sie maßgeblichen Anteil am politischen Diskurs und der Entscheidungsfindung. Wir fordern Sie daher über Ersuchen unserer Mitglieder und vieler Gleichgesinnter dringend auf, über Gremien, die Ihre politischen und wirtschaftlichen Interessen (Kammern, Verbände etc.) vertreten, einzuwirken, dass der Flut der derzeitigen Covid-19-Maßnahmen Einhalt geboten wird und es insgesamt zu einer Verbesserung der oben erwähnten Arbeitsbedingungen im Unternehmen kommt.

Auch die Menschen, die in Ihrem Unternehmen arbeiten, fühlen sich zwischen den Anforderungen, die an sie gestellt werden, und ihrem Arbeitsethos bzw. den Ansprüchen, die sie an die Qualität ihrer eigenen Arbeit stellen, zerrieben. Ganz zu schweigen, dass nach Aussage der betroffenen Personen, insbesondere unserer Mitglieder, ständig die Grenzen der persönlichen Leistungsfähigkeit überschritten werden. Wir haben aus vielen Gesprächen den Eindruck, dass aufgrund der persönlichen und beruflichen Situation der Arbeitnehmer viele unter ihnen zu einschneidenden, jedoch in Wirklichkeit in jeder Hinsicht nachvollziehbaren Handlungen getrieben werden. Die Handlungen und Verhaltensweisen könnten unseres Eindrucks nach von unmittelbarer Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens sein.

Sie haben als Unternehmer wesentlichen Anteil am politischen und wirtschaftlichen Geschehen. Wir ersuchen, ergreifen Sie das Wort im oben genannten Sinn über Interessenverbände und Meinungsträger. Das wird sich zum Wohl und der Stabilität Ihres Unternehmens wie auch Ihrer Mitarbeiter auswirken.

Wir sind als Interessenvertretung natürlich aufgerufen unsere Mitglieder, die inzwischen zahlreich sind und jeden Tag mehr werden, in geeigneter Weise zu beraten und zu unterstützen. Ungeachtet dessen und vielleicht gerade deshalb bitten wir Sie nochmals dieses Schreiben als dringenden AUFRUF und als ERSUCHEN zu betrachten.

Wenn Sie mit uns in Verbindung treten möchten, stehen wir Ihnen gerne unter office@fan-oe.at zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

-Der Vorstand-

FAN – Freie Arbeitnehmer Österreich